



Zum Anlass eines Aktionstages am 30. Juni möchte die Arbeitsgemeinschaft der Träger von Migrationsberatung für Erwachsene im Rhein-Erft-Kreis

auf folgendes Angebot aufmerksam machen:



Das bundesgeförderte Beratungsangebot „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ (MBE) ist Bestandteil des Integrationsangebotes des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und bietet seit 2005 anerkannte Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit Einwanderungsgeschichte in ganz Deutschland an. Darunter auch drei Standorte im Rhein-Erft-Kreis: Bergheim (ASH Sprungbrett e.V.), Kerpen (AWO Rhein-Erft & Euskirchen e.V.) und Hürth (Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.).

Die Beratungsstellen arbeiten nach hohen fachlichen Standards und bieten trotz der pandemiebedingten Krisensituation vielfältige Möglichkeiten, das Beratungsangebot sicherzustellen. Um konkret helfen zu können, nutzt die MBE das Instrument der Einzelfallberatung. Dieser Handlungsrahmen ist genau auf die individuellen Voraussetzungen und Ziele der Ratsuchenden zugeschnitten.

Dabei sind die Bedarfe im Jahr 2020 und auch im 1. Halbjahr 2021 weiter gestiegen. Viele Menschen sind verunsichert, haben sprachliche Probleme und befinden sich in schwierigen Lebenslagen. Eine Intervention der Migrationsberatung für Erwachsene bewirkt oft eine Trendumkehr und reduziert mittel- und langfristig den Bezug von Sozialleistungen. Weiterhin werden Menschen mit Sprachförderungsbedarf in Integrationskurse/ Deutschkurse vermittelt und während dieser für die Integration wichtigen Lernphase begleitet.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1.704 Menschen im Rhein-Erft-Kreis durch die MBE beraten und betreut.

Der überwiegende Anteil der Klientinnen und Klienten stammt dabei aus den Krisengebieten des Nahen Ostens, aus Südosteuropa, der Türkei und aus den afrikanischen Ländern und ist zwischen 27 bis 65 Jahren alt.

Bei jüngeren Menschen kooperiert die MBE mit dem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Jugendmigrationsdienst, welcher als Integrationsfachstelle für junge Menschen von 12-27 Jahren mit Migrationshintergrund und ihren Familien im Rhein-Erft-Kreis tätig ist und Beratung zur sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Eingliederung umfasst.

Weiterhin unterstützt die MBE Sozialraumprojekte und trägt so dazu bei, dass Eingewanderte ihre Qualifikationen und Erfahrungen in das soziale Miteinander auf Augenhöhe einbringen können. Dadurch wird der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt, Vorurteile abgebaut und die Integration in das Gemeinwesen verstärkt.

Für weitere Informationen und Terminanfragen richten Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner*innen:

AWO Regionalverband Rhein-Erft & Euskirchen e.V.

Interkulturelles Zentrum
Nordring 52b, 50171 Kerpen
Tel.: 02237 – 2779

E-Mail: iz-info@awo-bm-eu.net



<https://www.awo-bm-eu.de/familie/fachdienst-fuer-migration-und-integration>

ASH-Sprungbrett e.V.

Südweststr. 1, 50126 Bergheim

Telefon (02271) 987 88 59

E-Mail: migrationsberatung@ash-sprungbrett.de



In der mbeon-APP: 50126/ ASH-Sprungbrett e. V.



<https://ash-sprungbrett.de/migrationsberatung-fuer-erwachsene-zuwanderer-mbe/>

Caritas für den Rhein-Erft-Kreis e.V.

Fachdienst für Integration und Migration

Reifferscheidstraße 2-4, 50354 Hürth

Telefon: (02233) 799 091 64

E-Mail: fries@caritas-rhein-erft.de



Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.

<https://www.caritas-rhein-erft.de/rat-hilfe/Fachdienst-fuer-Integration-und-Migration/>

Gefördert durch:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge



Kooperationspartnerin:

Jugendmigrationsdienst (JMD) Rhein-Erft

Kölner Str. 1, 50226 Frechen

Telefon: (02234) - 99 95 99 -14

E-Mail: Safia.Reinbold@kja.de



www.kja-koeln.de